

15 Herr Pfarrer und Herr Amtmann ihr,
 Ich bitt', laßt mich in Ruh'!
 Es ist mein Kind und bleibt mein Kind,
 Ihr gebt mir ja nichts dazu.

Der Edelknabe und die Müllerin.

Edelknabe.

Wohin? wohin?
 Schöne Müllerin!
 Wie heißt du?

Müllerin.

Liese.

Edelknabe.

5 Wohin denn? wohin,
 Mit dem Rechen in der Hand?

Müllerin.

Auf des Vaters Land,
 Auf des Vaters Wiese.

Edelknabe.

Und gehst so allein?

Müllerin.

10 Das Heu soll herein,
 Das bedeutet der Rechen.
 Und im Garten daran
 Fangen die Birnen zu reifen an;
 Die will ich brechen.

Edelknabe.

15 Ist nicht eine stille Laube dabei?

Müllerin.

Sogar ihrer zwei,
 An beiden Ecken.

Edelknabe.

20 Ich komme dir nach,
 Und am heißen Mittag
 Wollen wir uns drein verstecken.
 Nicht wahr, im grünen vertraulichen Haus --

Müllerin.

Das gäbe Geschichten!